

ÖDP Nürnberg – Ausgabe 1/2016

Die Öko-Demokraten

Reissnagel



Rundbrief des Kreisverbandes Nürnberg

Arbeitskreis Radverkehr der ÖDP

Bei unserem Klausurwochenende im Februar 2015 zeigte sich, dass vielen Mitgliedern des Nürnberger ÖDP-Kreisverbandes das Fahrradfahren persönlich und auch zur Verbesserung des Stadtklimas sehr wichtig ist, und so gründeten wir im April 2015 den Arbeitskreis (AK) Radverkehr.

Wir beschlossen, etwa zweistündige Radtouren vorzubereiten, zu denen wir öffentlich einladen, um dann gemeinsam besonders gute Lösungen, aber auch problematische Stellen für Fahrradfahrer aufzuzeigen. Diese Bürger-Radrundfahrten tragen den Untertitel: „Radelfreud & Radelleid“. Dabei erhalten wir jeweils fachkundige Unterstützung von Mitgliedern des ADFC Nürnberg. Am Schluss tauschen wir uns noch bei einer gemeinsamen Einkehr aus.

Die erste Tour führte uns am 25. September 2015 „Rund um die Altstadt“. Ausgangspunkt war das Bleiweißviertel. Von dort ging es zunächst in Richtung Westen die Humboldtstraße entlang bis nach Sandreuth. Durch die Alte Allee kamen wir nach St. Leonhardt, wo wir von der Schwabacher Straße aus den Frankenschnellweg kreuzten. Weiter ging es durch die Gostenhofer Hauptstraße zum Plärrer und nun auf dem Altstadttring gegen den Uhrzeiger um die Altstadt bis zum Hauptbahnhof und wieder zurück ins Bleiweißviertel. Es gab einige Baustellen zu umfahren und zu umschieben, durch die wir als Fahrradfahrer stark ausgebremst wurden.

In diesem Frühjahr folgte am 8. April die zweite Tour: „Der Nürnberger Süden“. Vom U-Bahnhof Hasenbuck radelten wir zur Münchener Straße, deren Radweg wir auf äußerst schlechtem Untergrund Richtung Süden folgten. Ab der Kettlersiedlung ging es durch den Wald am Stein-



brüchlein vorbei bis nach Worzeldorf. Am Ortsausgang bogen wir nach Westen ab und fuhren südlich an Herpersdorf entlang nach Weiherhaus. Nachdem noch eine besonders heikle Stelle an der Eibacher Schleuse passiert war, wurde der Weg sehr angenehm: am Hafen entlang fuhren wir in Richtung Norden und kehrten zum Abschluss der Tour in der Gartenstadt ein.

Mit 14 Teilnehmern bei der ersten und 17 bei der zweiten Tour sind die AK-Mitglieder sehr zufrieden und werden sich weiter kreativ für den Fahrradverkehr in Nürnberg zum Wohle der Stadtgemeinschaft einsetzen.





Fortsetzung Titelthema

Bislang radelte stets eine Redakteurin der Lokalpresse bei Radelfreud & Radelleid mit.

Unsere nächste Bürger-Radrundfahrt wird am Freitag, 15. Juli 2016 in den Osten der Stadt führen. Um 18:30 Uhr geht es am Gewerbemuseumsplatz los!

Beteiligen Sie sich gerne auch in unserem Team an der Aktion STADTRADELN bis Mitte Juni:

Einfach unter www.stadtradeln.de registrieren für Kommune Nürnberg und Team „Radelfreud & Radelleid“.



BÜRGER-RADRUNDFAHRT



RADELFREUD & RADELLEID

DER NÜRNBERGER OSTEN

Freitag 15. Juli 2016

Start um 18:30 Uhr

**neben dem Eingang zum Bildungszentrum
am Gewerbemuseumsplatz**

Dauer ca. 2 Stunden, anschließend gemeinsame
Einkehrmöglichkeit in Altstadt Nähe.

Die Tour findet bei jedem Wetter statt. Wir werden
von Mitgliedern des ADFC Nürnberg begleitet.

Unterwegs schauen wir gut und weniger gut
gelöste Wege für Radfahrer an.

19:00 Uhr weiterer Einstiegspunkt
am Mögeldorf Plärrer.

Ökologisch-Demokratische Partei
ödp
Kreisverband Nürnberg

Veranstalter: ÖDP Nürnberg, Arbeitskreis Radverkehr
Kontakt: Sprecher Jan Gehrke, Tel. 0911 543768,
jan.gehrke@oedp.de, www.oedp-nuernberg.de

ÖDP aktiv – Christoph Beier

Mein Name ist Christoph Beier, ich studiere an der Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen/Nürnberg Mathe und Religion für das Lehramt an Gymnasien. Neben dem Studium arbeite ich in einem offenen Jugendtreff.

Seit 2014 bin ich Mitglied in der ÖDP, da diese meine politischen Ansichten sehr gut vertritt, sowohl in Bezug auf Umweltpolitik und Nachhaltigkeit, als auch hinsichtlich der Familien- und Bildungspolitik. Auch die Skepsis der ÖDP gegenüber dem Konzept des grenzenlosen ökonomischen Wachstums, sowie ihr Einsatz für mehr direkte Demokratie haben mich überzeugt. Ein weiterer Punkt, der meine Entscheidung für einen Beitritt bei der ÖDP begründet, ist deren Ablehnung von Konzernspenden. Dies ist, in Zeiten wachsender Macht der Konzerne, nötig, um glaubhaft unabhängige Politik gestalten zu können.

Ebenfalls seit 2014 bin ich aktiv als Beisitzer im Kreisvorstand der ÖDP-Nürnberg, um die regionale Politik vor Ort mitgestalten zu können und die ÖDP in Nürnberg zu unterstützen.



Christoph Beier, ÖDP-Nürnberg

Aus dem Stadtrat:

Seit mittlerweile zwei Jahren ist die ÖDP mit zwei Vertretern im Nürnberger Stadtrat vertreten. Die Zusammenarbeit in der Ausschussgemeinschaft, die wir mit vier weiteren Stadtratsmitgliedern bilden, um in den Fachausschüssen mitarbeiten zu können, funktioniert auch nach zwei Jahren hervorragend.

Alle Anträge, die die beiden ÖDP-Stadtratsmitglieder Thomas Schrollinger und Jan Gehrke eingebracht haben, finden Sie stets unter: www.oedp-nuernberg.de/stadtrat-nuernberg/stadtratsantraege-der-oedp

Wesentliche Themen, die wir ÖDP-Stadträte immer wieder einbringen, sind die konsequente Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) sowie des Radverkehrs. So haben wir bei den Haushaltsberatungen im vergangenen November wieder eine deutliche Anhebung des Radwegebauetats gefordert, der derzeit bei einer Million Euro pro Jahr liegt. Viele Projekte im Radwegebau haben sich angestaut und könnten nach unserer Überzeugung bei einer besseren finanziellen Ausstattung deutlich schneller durchgeführt werden.

Ebenfalls haben wir wieder eine konsequente Umsetzung des Nahverkehrsentwicklungsplans angemahnt. Weiterhin konsequent abgelehnt haben wir den Ausbau des Frankenschnellwegs, den wir für nicht mehr zeitgemäß halten. Nach unserer Auffassung wird bei Umsetzung dieser Planung eine Autobahn durch die Stadt entstehen, was wir weiterhin verhindern möchten.



Jan Gehrke, ÖDP-Stadtrat



Thomas Schrollinger, ÖDP-Stadtrat

Einige weitere unserer Stadtratsanträge bezogen sich auf diese Themenbereiche: So forderten wir eine bessere Busverbindung im Bereich Erler-Klinik/Kleinweidenmühle. Hier sieht die Verwaltung leider keine Möglichkeit für eine bessere Linienführung. Allerdings gilt derzeit eine veränderte Route während der Baustelle an der Hallertorbrücke.

Im Zusammenhang mit dieser Brückensanierung, während der die Straßenbahnlinie 4 verkürzt ist, haben wir einen Vorrang für den ÖPNV gefordert, zum Beispiel in Form einer eigenen Busspur für den Ersatzbus. Dies wurde von den beiden großen Fraktionen abgelehnt. Ein weiteres „Bus-Anliegen“ betraf die Mitnahme von E-Scootern in VAG-Bussen, die aus Sicherheitsgründen untersagt wurde. Ein ÖDP-Antrag fordert, die Nutzung auf eigene Gefahr zu ermöglichen. Der Antrag wurde bisher noch nicht behandelt.

Weitere Anträge bezogen sich auf die Sicherheit von christlichen Flüchtlingen in Gemeinschaftsunterkünften, die von Anfeindungen berichten, auf die Ausweisung des Pegnitztal-Ost als Naturschutzgebiet, den Erhalt des südlichen Moorenbrunnfeldes als Freifläche sowie – als Gemeinschaftsantrag – auf die musikalische Frühförderung von Kindern.

Selbstverständlich bringen sich die beiden ÖDP-Stadträte auch immer wieder ein, wenn es um Unterstützung und Integration von Geflüchteten in die Stadtgesellschaft geht.



Neuer Kreisvorstand:

Am 19.04.2016 wurde bei der Mitgliederversammlung ein neuer Kreisvorstand gewählt.

Von links nach rechts: Heinrich Ott, Franz Stryz (stellv. Vorsitzender), Claudia Zankl, Inga Hager (Schatzmeisterin), Lisa Sendner, Christoph Beier, Ludwig Hager (Vorsitzender).



Termine und Aktionen

25. Mai 2016, 19:00 Uhr

ÖDP-Stammtisch im Restaurant „Zeitlos“, Burgstr. 1-3

4. Juni 2016, 12-18 Uhr

Stadtteilfest St. Johannis mit ÖDP-Infostand, Bielingplatz

11. Juni 2016, 11:15-17:30 Uhr

Landesparteitag in Schwabach, Markgrafensaal, Ludwigstr. 16; Zu dieser öffentlichen Veranstaltung ist jede und jeder herzlich eingeladen!

26. Juni 2016, 13-19 Uhr

ÖDP-Infostand beim Nachbarschaftsfest St. Leonhard/Schweinau an der Villa Leon; Voraussichtlich 15 Uhr Parteiengespräch zu „Mobilität“ mit ÖDP-Stadtrat Jan Gehrke

15. Juli 2016, 18:30 Uhr

Bürger-Radrundfahrt Radelfreud & Radelleid: Der Nürnberger Osten (siehe Seite 2)

19. Juli 2016, 19:00 Uhr

ÖDP-Stammtisch im Restaurant „Zeitlos“, Burgstr. 1-3

16. September 2016, 19:00 Uhr

ÖDP-Stammtisch im Restaurant „Zeitlos“, Burgstr. 1-3

24. September 2016, 10-16 Uhr

Stadtteilfest Zabo mit ÖDP-Infostand, Urbanstraße

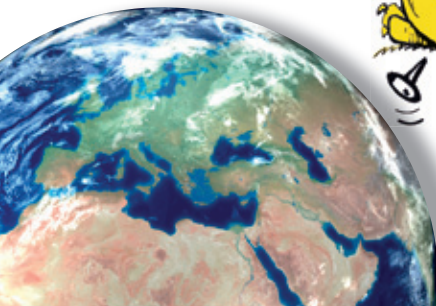
27. Oktober 2016, 18 Uhr

Mitgliederversammlung,
Haus der Kath. Stadtkirche, Vordere Sterngasse 1

15. November 2016, 19:00 Uhr

ÖDP-Stammtisch im Restaurant „Zeitlos“, Burgstr. 1-3

*Auch ein kleiner Reissnagel kann
einen großen Hintern bewegen!*



Übrigens bleiben wir selbstverständlich im Widerstand gegen die Freihandelsabkommen CETA und TTIP am Ball.

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Reissnagel erscheint zweimal jährlich. Wenn Sie Anregungen zum Reissnagel haben, oder wenn Sie Hinweise zu unserer inhaltlichen Arbeit als ÖDP Nürnberg geben möchten, so schreiben Sie an eine der unten angegebenen Kontaktadressen. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

Impressum

Verantwortlich für Inhalt, Konzeption und Realisierung:

ÖDP-Kreisverband Nürnberg
Postfach 510252 · 90216 Nürnberg
info@oedp-nuernberg.de

Kreisvorstand:

Ludwig Hager (Kreisvorsitzender), Franz Stryz (stellvertretender Kreisvorsitzender), Inga Hager (Schatzmeisterin), Christoph Beier, Heinrich Ott, Lisa Sendner, Claudia Zankl

Redaktion: Inga Hager, Jan Gehrke

Spendenkonto:

ÖDP Nürnberg
Evangelische Kreditgenossenschaft EKK
Kontonummer: 5367964 · Bankleitzahl: 52060410

Fotonachweis: © panthermedia.net, © shutterstock.com

*„Die Welt hat genug für jedermanns Bedürfnisse,
aber nicht für jedermanns Gier.“*

Mahatma Gandhi